



Montag, 02. März 2020, Geretsrieder Merkur / Lokalteil

Zitate aus der Fastenpredigt

Zu Beginn der Predigt, mit Blick auf die Uhr: „Mir miassn uns schick'n, uns lafft die Zeit davo. I hob nämlich im Krämmel seiner Tiefgarage geparkt. Und do san ja nur drei Stunden kostenfrei.“

Zu Landtagskandidat Hans Urban von den Grünen: „Der ist nicht da, weil mir haben hier nicht genügend Google-Kameras, die ihn filmen könnten.“

Zum neuen Karl-Lederer-Platz: „Puls G, da pulsiert das Leben. Also, wenn amoi alles fertig ist. Da kannst dann entlang der Edeka-Front flanieren. Kannst? Du musst!“

Zu S7-Verlängerung und Verspätungen beim MVV: „Bis jetzt stellt man sich die Frage: Kommt sie, die S-Bahn, und wenn ja, wann kommt sie? Wenn des so weitergeht wie bisher beim MVV, dann werden wir uns selbst nach dem Bau fragen: Kommt sie, die S-Bahn, und wenn ja, wann kommt sie? Aber so knapp wie jetzt ist sie bisher noch nie nicht gefahren.“

Zum dicht geplanten Wohngebiet auf dem Lorenz-Areal: „Da schaugst deim Nachbarn aufn Küchentisch. Wenn dir moi da Zucker ausgeht, dann muasst net übers Treppenhaus zu de Nachbarn, des kennans dir von Fenster zu Fenster einfach nüberglanga.“

Zu Wolfratshausen: „In Wolfratshausen haben's jetzt eine neue Richtungsangabe erfunden: ‚Nach vorne orientierten Stillstand mit Diskussionsbedarf‘ oder auch „WORwärts“.

Zur „Zwangsgemeinschaft“ Geretsried-Wolfratshausen: „Des eine geht ohne das andere nicht. Ohne Yin kein Yang. Geretsried braucht Wolfratshausen. Ohne Täler gibt's schließlich keine Berge. Und Wolfratshausen braucht Geretsried. Ohne Licht gibt's schließlich keinen Schatten.“

Zur Geretsrieder Liste: „Des is ähnlich wie bei der Wolfratshauer Liste, nur cleverer. Während die Wolfratshauer einfach nur dagegen sind, ist die Geretsrieder Liste für etwas, und zwar fürs Gegenteil. Sie sind nicht gegen die Neue Mitte, sondern für eine andere Neue Mitte.“

Zu den vier Geretsrieder Bürgermeisterkandidaten: „Hab scho a bissl überlegt, ob ich zu die Kandidaten was sag. Zu dem oan derfst nix sogn. Zu dem andern wuist nix sogn, zu dem nachstn kunnst gar nix sogn und zum letzten brauchst nix sogn. Wer mit was gmoant is, derft's jetzt selber aussuacha.“